

Verein Aktuell



März 2008

Liebe Mitglieder,
wieder einmal ist es Zeit für die erste Verein Aktuell in diesem Jahr.

Die Frühjahrsstürme fegen durch die Bäume, treiben die Wolkenfetzen vor sich her, lassen die Sonne scheinen und wieder verschwinden, bereinigen das was der letzte Herbst übrig gelassen hat und richten manchmal ein Durcheinander an. Ähnlich der vergangenen Frühjahrsstürme finden wir uns dieser Tage ebenso zerzaust wieder und nehmen Anlauf für die nächste Saison.

Aber wohin laufen wir? Was ist unser Ziel?

Blicken wir zuviel zurück und stolpern dadurch über die Veränderungen in der Zukunft?

Es lässt sich nicht verleugnen, dass wir vor herausfordernden Aufgaben stehen.

Auf der einen Seite gilt es, für unsere Modellflieger ein neues Gelände zu suchen, einen Platz wo sie ihre Modelle aufsteigen lassen können. Die Suche ist im Gange und es wurde bereits gute Arbeit geleistet. Aber es wird nicht einfach sein ein adäquates Gelände zu finden.

Auf der anderen Seite blicken wir im Segelflug auf einen Rückgang der geflogenen Starts und Stunden zurück.

Der rückläufige Trend hält bereit seit 30 Jahren an! Sicherheit liegt das auch zum Teil im gesellschaftlichen Wandel und insbesondere im Wandel der Freizeitkultur begründet. Außerdem ist es nicht nur in unserem Verein zu beobachten. Aber das bedeutet nicht, dass wir dagegen nichts tun können!

Vereinzelt gibt es in anderen Vereinen auch gegenläufige Beispiele. Daher müssen wir uns fragen wie ein zeitgemäßer Flugbetrieb aussieht. Wir müssen angefangen vom Ausräumen bis zum Einräumen alles unter die Lupe nehmen und uns fragen was wir einfacher gestalten können. Und das müssen wir dann umsetzen und leben! Es gilt also den Flugbetrieb so einfach und attraktiv wie möglich zu machen, damit unsere Fluggeilheit nicht unter den Widrigkeiten leidet, die wir treiben, um in die Luft zu kommen! Insbesondere auch, damit wir neue Mitglieder für unseren Sport begeistern können! Denn nur mit einer stabilen Mitgliederbasis sichern wir uns einen attraktiven Sport.

Dabei sollten wir nur ein einziges Ziel verfolgen: Wir üben diesen Sport aus, weil er uns Spaß macht, weil es das ist, was wir in unserer knapp bemessenen Freizeit tun wollen. Und wir sollten alles unternehmen, was uns den Spaß und die Freude an unserem Sport langfristig sichert!

Ich bin zuversichtlich dass wir das schaffen, wenn wir zusammenarbeiten!

In diesem Sinne wünsche ich uns eine unfallfreie und erfolgreiche Flugsaison, Hals und Beinbruch!

Norman Baum

Jahreshauptversammlung 2008

Die JHV 2008 war am 23.02.2008 im Bürgerhaus in Zierenberg. Hier die wichtigsten Daten:

- 48 stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend
- langjährige Mitglieder ab 25 und bis 55 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt
- Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder
- Satzungsänderung § 4 (2) Mitgliedschaft: *Ordentliches Mitglied kann jede unbescholtene über 18 Jahre alte Person werden.*
- Die finanzielle Lage des Vereins ist noch zufrieden stellend. Hier die Zusammenfassung von Norman Baum:

Bereichsergebnisse	2007*	2006
Ideeller Bereich	28.602,08	28.405,48
Vermögensverwaltung	-2.719,83	896,34
Zweckbetrieb Segelflug	-18.791,33	43.814,40
Zweckbetrieb Modellflug	-4.895,23	-11.116,58
Wirtsch.Geschäftsbetrieb	2.977,41	1.134,36
Vereinsergebnis	5.173,10	63.134,00
Bilanzsumme		
	271.773,46	264.513,98
*Zahlen für 2007 sind vorläufig		

Im **ideellen Bereich** finden wir die Beiträge, Spenden und alles was direkt mit der Mitgliederverwaltung zu tun hat, wieder.

In der **Vermögensverwaltung** finden wir die Einnahmen aus Zimmermieten, die Erhaltung der Lagergebäude und Energiekosten wieder.

Der **Zweckbetrieb Segelflug** setzt sich aus den Kosten und Einnahmen des Flugbetriebes, der Flugzeughallen, der Werkstatt und der Geländeerhaltung zusammen.

Im **Zweckbetrieb Modellflug** finden wir die Kosten und Einnahmen des F3B-Wettbewerbes und des Langen Feldes wieder.

Der **wirtschaftliche Geschäftsbetrieb** umfasst alles was aus steuerlichen Gründen nicht zu einem der Zweckbetriebe gehört, also Bewirtung während eines Wettbewerbes, Werbeeinnahmen etc.

Während im Jahr 2006 der Gewinn durch den Duo-Verkauf außerordentlich hoch ausgefallen ist, blicken wir für 2007 auf einen Gewinn von 5173,10 Euro zurück. Darin sind allerdings außerordentliche Einnahmen in Höhe von 7500 Euro enthalten (Rückvergütung

Flugsportvereinigung Kassel – Zierenberg e. V.

Funkgebühren, Zuschuss Ausrichtung Bezirksmeisterschaft, Zinserträge aus Duoverkauf), die wir so in den nächsten Jahren nicht erwarten können.

Ebenso könnten außerordentliche Kosten durch den Erwerb eines neuen Modellfluggeländes auf uns zukommen.

Vor diesem Hintergrund sollte es deutlich sein, dass wir alle Anstrengungen unternehmen müssen um unseren Verein attraktiv zu gestalten, damit wir mehr neue Mitglieder werben können und auch wir als Segelflieger wieder mehr als in der Vergangenheit fliegen.

- Besonderer Dank ging an Karl-Heinz Kahle für seine vorbildliche Jugendarbeit an der Schule in Zierenberg. Die fortgeschrittenen Schüler aus seinen AGs werden dann voraussichtlich im Sommerlehrgang auch mal in den „großen“ mitfliegen.
- Würdigung fand die großartige Leistung unserer Weltmeister F3B Mannschaft.
- Hohe Anerkennung der Bauleistungen, insbesondere die SW – Start-/ Landebahn, des Plattenweges vor dem Hauptgebäude und der Einsatz beim Zierenberger Viehmarkt.
- Dank an Klaus Viehmann für die Organisation und Durchführung der Dbg. - Woche 2007 und an alle die fleißigen Hände in der Werkstatt bei der Flugzeugwartung.

Für Reinhard Liese ist das Lange Feld als Modellfluggelände auf mittlere Sicht verloren (Bebauung). Ein neues Gelände ist avisiert.

Für den Dörnberg ist eine neue Flugbetriebsordnung, die auch bedingt Gäste zulässt, in Kraft getreten.

Stefan Werner ist erfreut über den F3B – Dörnberg Pokal, der sich auch in finanzieller Hinsicht gelohnt hat. Er berichtete auch von einem erfolgreichen „Hangausflugtag“. Die Saison brachte keine größeren Schäden. Probleme mit Frequenzüberschneidung gibt es immer noch.

Thomas Pfeifer äußerte sich zu den Änderungen bei der Flugzeugvergabe. Alle bisherigen Regelungen sind aufgehoben. Anträge werden zukünftig individuell vom Vorstand entschieden.

Thomas rief zu mehr Beteiligung an den sportlichen Aktivitäten im Segelflug auf.

Stefan Potthoff berichtete von den Aktivitäten der Jugendgruppe. Die Zellenwart Ausbildung (Grundmodul) haben Johannes Bayer und Tobias Kill begonnen. Die Fortsetzung läuft auf der WAKU. Unser Jungflieger haben im letzten Jahr an dem Jugendvergleichsfliegen teilgenommen. Es findet dieses Jahr auf dem Dörnberg statt.

Im letzten Jahr haben Tobias Kill, Michael Hugk, Max und Johannes Bayer den PPL geschafft. Kai Dumman fliegt stolz solo.

Hier das Ergebnis der Vorstandswahlen

- Norman Baum, 1. Vorsitzender
- Florian Kaiser, 2. Vorsitzender Segelflug
- Reinhard Liese, 2. Vorsitzender Modellflug
- Stephan Johannes, Rechnungsführer
- Tobias Kill, Schriftführer
- Stefan Werner, Referent Modellflug
- Thomas Pfeifer, Referent Segelflug
- Arnold Klapp, Referent Technik
- Hubertus Schurian, Beisitzer Förderer
- Karl-Heinz Kahle, Jugendleiter

Jahresarbeitsprogramm

- Suche eines neuen Modellflugplatzes
- Fertigstellen des Weges vor dem Haupthaus
- Fertigstellung der Neuverkabelung des Haupthauses
- Renovierung und Gestaltung des Unterrichtsraums
- Energiesparmaßnahmen, Vorhang Tagesraum
- Renovierung des Pissoirs

Vorstandswahlen 2008 und der eigenartige Weg dahin

Wir waren weniger als 50 anwesende Mitglieder bei der JHV. Nicht zu glauben bei einer Vereingröße von etwa 300. Woran liegt das? Das Wetter war kein Hindernis. Vielleicht der hohe Spritpreis? Oder die da oben machen das schon? Oder sind wir etwa auch im Verein bereits ähnlich Politik verdrossen wie in unserem Staat? Interessieren uns nicht die Herausforderungen die unsere Fliegerei berühren? Sind Fragen die Themen betreffen wie: Fehlender Nachwuchs, Überalterung der Segelflieger, Gestaltung des Flugbetriebes, Gelände Probleme, usw. nur Sache des Vorstandes? Und da in dieser JHV der geschäftsführende Vorstand und der gesamte Vorstandsrat zur Wahl standen, wäre die Anwesenheit möglichst vieler Mitglieder wünschenswert gewesen. Warum schreibe ich das? Als parteiloser Bürger nehme ich mir das Recht zur konstruktiven Kritik jederzeit heraus, wann immer es mir opportun erscheint. So auch in unserem Verein.

Was wir dann während der JHV erlebten, war in vieler Hinsicht etwas Besonderes. Die Berichte der Referenten und Vorstandsmitglieder entsprachen manchen „gefühlten“ Beobachtungen und zeigten auch Höhepunkte auf, wie in der Jugendarbeit oder den sportlichen Leistungen unserer Modellflieger. Am Gelände und im Gebäudebereich hat es viele positive Veränderungen gegeben. Nicht positiv war die Entwicklung des Segelfluges auf dem Dörnberg. Der Trend ist leider rückläufig. Was macht die Auswertung der „Volksbefragung“ vom letzten Jahr? Oder war die etwa schon im Jahr davor? Wo sind die daraus abzuleitenden Maßnahmen?

Der Verfasser hatte schon im Vorfeld der JHV gehört, dass man eine Umorganisation und teilweise Erneuerung des Vorstandsrates geplant hat. Und so kam es dann auch. Die Kölner sagen: Et kütt wie et kütt!

Flugsportvereinigung Kassel – Zierenberg e. V.

Direkt vor der anstehenden Wahl eines 1. Vorsitzenden bekundete der noch Amtsinhaber Florian sein Missfallen über den vorausgegangenen Diskussions- und Abstimmungsprozess in den Vorstandssitzungen an. Es erinnerte mich an die „Bounty“ als sogar von Meuterei die Rede war. Nur da war die Situation ganz anders. Die wollten ihren brutalen Kapitän loswerden. Und bei uns sollten doch nur die Ämter neu verteilt werden. Das war jetzt hochbrisant. Florian war offensichtlich tief gekränkt und wollte keine Vorstandsarbeit mehr leisten.

Getreu dem physikalischen Grundsatz „Aktio gleich Reaktio“ waren dann auch der designierte 1. Vorsitzende Norman und der designierte Rechnungsführer Stephan voll getroffen und sie wollten „den Bettel hinschmeißen“.

Wir standen da im großen Dilemma! Was tun, vertagen um Zeit für neue Gespräche zu gewinnen? Oder heute und hier vor Ort doch noch eine Lösung herbeizuführen, um eine drohende Gefahr für unseren Verein gerade noch abzuwenden?

Mit zwei - etwas erzwungenen - Pausen bekamen wir die Gekränkten vom „Schlagabtausch“ zum positiven Denken zum Wohle unseres Vereins. Und hier geschah etwas Wunderbares: Die Beteiligten zeigten ihre Fähigkeiten zum Wohle des Höheren über ihren „eigenen Schatten“ zu springen und sich doch für die anstehenden Aufgaben in den verschiedenen Ressorts zur Verfügung zu stellen.

Die Wahlen liefen danach etwa routinemäßig ab. Die Ergebnisse der Auszählungen waren eindeutig.

Ich möchte mich persönlich bei den Mitgliedern des Vorstandes und des gesamten Vorstandsrates für die gefundene Lösung bedanken. Hat sich doch gezeigt, dass das Wohl der FSV selbst persönliche Verletzungen in den Hintergrund treten lässt.

Die Kölner sagen das anders: Et es ja noch mal jut jegangen!

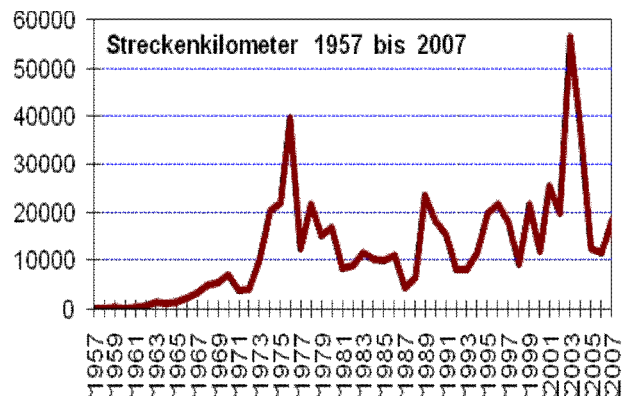
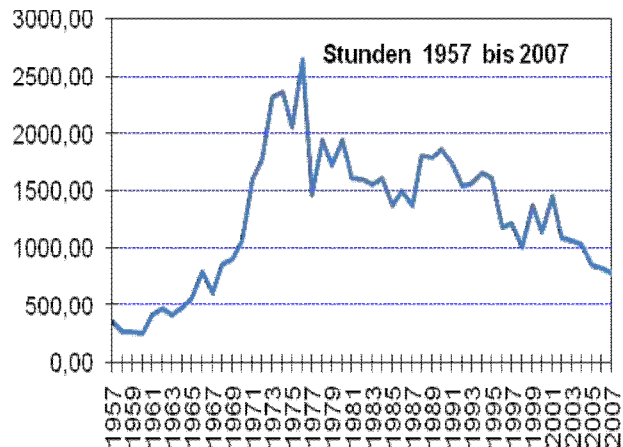
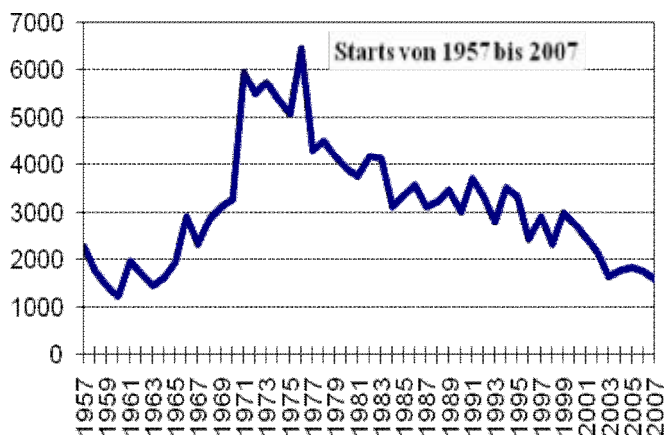
Wilfried Müller

Statistik Segelflug

Von Stephan Johannes

Das Durchschnittsalter unserer aktiven Piloten ist 43 Jahre. Diese machten in 2007 im Durchschnitt 33 Starts (ein – und doppelsitzig).

Wiederum im Durchschnitt flogen diese Piloten 17,8 Stunden.



19. Dörnbergwoche 2008 geplant

Unter der Leitung von Klaus Viehmann laufen die Vorbereitungen zur 19. Dörnberg - Segelflugwoche. Einzelheiten gibt es auf der Homepage der FSV unter www.segelflug-doernberg.de. Der Termin ist vom 26.04. – 03.05.2008 vorgesehen.

Termine Segelflug

- 15.03.2008 "Sauberhaftes Hessen" Flur - Reinigungsaktion
- 16.03.2008 Flugleiterfortbildung in Dehausen
- 21.03.2008 Segelfliegersammlung um 16.00 Uhr, anschließend Anfliegen
- 23.03.2008 Ostereier suchen für die Kleinen
- 24.03.- 04.04.2008 Osterlehrgang
- 29.03.2008 Lehrgangsfete Osterlehrgang
- 13.04.2008 HLB Hauptversammlung
- 26.04.- 03.05.2008 19. Dbg.- Segelflugwoche
- 21.05. - 25.05.2008 Wandersegelflug der Luft - Sportjugend Hessen
- 30.06.2008 - 11.07.2008 Fliegerfreizeit in Klix
- 14.07. - 01.08.2008 Sommerlehrgang
- 02.08.2008 Sommerfest
- 30.08.- 31.08.2008 Vorentscheid Jugend – Vergleichsfliegen
- 06.09.- 17.09.2008 Herbstlehrgang
- 18.09.2008 Abfliegen
- 06.12.2008 Nikolaus

Flugsportvereinigung Kassel – Zierenberg e. V.

Fliegerfreizeit in Klix geplant

Wie schon vor einigen Jahren zur Freude aller Teilnehmer praktiziert, möchten wir wieder eine Fliegerfreizeit in Klix durchführen. Klix ist ja den meisten aktiven Segelfliegern persönlich bekannt und braucht deshalb nicht mehr besonders vorgestellt zu werden. Näheres zur Freizeit auf unserer Homepage und am Schwarzen Brett.

Termine Modellflug

25.03.2008 Flugleiterbesprechung
30.03.2008 Anfliegen „Langes Feld“
30.03. – 04.04.2008 Vereinsfreizeit Laucha
01.05.2008 Himmelfahrtsfliegen Segel/Elektroflug Langes Feld
15.06.2008 Sommerfliegen
17. – 18.08.2008 F3B Dörnberg Pokal
07.09.2008 Hangausflug Treffen 09.00 Uhr Langes F
28.09.2008 Vereinsmeisterschaft Hangflug
26.10.2008 Abfliegen Langes Feld

Traurig aber wahr...!!!

Am 08.03.2008 hatte man (wie jedes Jahr) zum „Arbeitsdienst“ auf unserem Modellflugplatz Langes Feld eingeladen. Ganze 4 Modellflieger von 175 trafen sich dann vor Ort zum Aufräumen und Säubern unseres Vereinsgeländes.

Ein dickes Lob an sie für die getane Arbeit. Und etwas sarkastisch gemeint (die Red.): Allen anderen viel Spaß mit dem schönen gepflegten Platz und Dank auch für die „Nicht – Teilnahme“ am Arbeitsdienst.

Da wollen wir doch hoffen, dass wir alle wieder ordentlich von unserem gemeinsamen Modellflugplatz profitieren können.



...und so war es früher, mit reger Beteiligung selbst bei schlechtem Wetter

Thomas

Hallenfliegen in Kassel

Eine Neuheit waren die fünf Termine in der Fridtjof - Nansen Schulturnhalle in Sachen Hallenflug. Indoor Pylonfliegen mit kleinen Nurflüglern, Koaxial – Hubschrauber und leichte kleine Flächenmodelle kamen zum Einsatz. Dank an die „Machweiterer“!

11.03.2008 / WM

Thomas



Graupner 47 G



Yak 5 - 600



50 Jahre Fernlenkflug

ein tolles Jubiläum feiert unser Vereinskamerad Rainer Nocht aus Kassel.

Der kennt sich aus in der Geschichte unseres Vereins und in Sachen Modellflug.

Ob Freiflug oder Fernlenkflug, er weiß über alles etwas zu erzählen.

Man muss sich schon die Zeit nehmen, wenn man sich mit ihm unterhalten will. da sind zwei Stunden nichts!

Vom Freiflug, UHU - Bastelkursen, als FMT + Modell, Autor, Nachbauten alter Segelflieger „Kegel 1“, Wandersegelflüge mit eigenem Tagebuch durch ganz Hessen, F3F Hangflieger, Wettbewerbspilot, Wasserkuppen und Dörnberg Kenner.-man könnte noch einige Dinge aufzählen, aber da fragt man ihn am besten selbst. Das würde an dieser Stelle den Rahmen sprengen.

Thomas



Rainer Nocht

Wir trauern um einen guten Flieger-Kameraden!

Wir gedenken Ulli Potthoff und sind in Gedanken bei ihm. Nach 36 - jähriger aktiver Vereins Zugehörigkeit hat er uns verlassen im Alter von nur 50 Jahren.

Wir liebten ihn als Freund und wunderbaren Menschen. Die Gemeinschaft der Segelflieger tat ihm gut. Bei uns fühlte er sich wohl!

Sein kameradschaftliches und diszipliniertes Verhalten zeichneten ihn aus. Seine positive Ausstrahlung machten ihn zu einem guten und beliebten Fluglehrer auf dem Dörnberg.

So wird Ulli Potthoff in unserer Erinnerung weiter leben, als guter Freund und Kamerad - Als ein großartiger Mensch!

Wir nehmen Abschied von unserem Flieger Kameraden und wünschen ihm, dass er bei seinem letzten großen Flug alle Horizonte überfliegen möge mit der Gewissheit, dass wir ihn nicht vergessen werden und er in unseren Herzen weiter lebt.

Der verehrten Familie Potthoff wünschen wir, dass sie die Kraft hat, diese schwere Zeit zu überstehen.

Wir nehmen Abschied von Ulli Potthoff mit unendlicher Trauer – Achtung und Dankbarkeit. Wir verabschieden uns mit dem größten Respekt – so wie er es verdient!

Otto Henkel

„Das Wort zum Sonntag“

Nachdem der Vorstand neu gewählt wurde wollen wir feststellen, dass die gewesenen Querelen ausgeräumt und Animositäten bereinigt wurden. Damit steht eine konstruktiven Zusammenarbeit nichts mehr im Wege.

Wir wollen uns bemühen, die anstehenden Probleme und Aufgaben zu lösen, wir wollen sehen, dass der Verein wächst und blüht und wir alle zusammen, unseren schönen Flugsport, in der unterschiedlichen Weise, aber immer faszinierend und den Menschen, im wahren Sinne des Wortes, entnehmend, nahe bringen können.

Hubertus Schurian

Segelfliegerversammlung Karfreitag

Liebe Segelflieger,

wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir euch auch wieder diesen Karfreitag (21.03.2008) zur Segelfliegerversammlung einladen. Wir beginnen um 16.00Uhr in der Kantine auf dem Dörnberg.

Die Agenda umfasst Punkte für ca. 2 Stunden. Ja nach dem wie viel unter „Verschiedenes“ anfällt, sollten wir spätestens nach 2,5 Stunden fertig sein.

Wir bitten um rege Beteiligung, da wir wichtige Themen, wie beispielsweise die Flugbereitschaft, zu besprechen haben.

Anschließend wollen wir gemeinsam das Anfliegen feiern.

Agenda für die Segelfliegerversammlung:

- 1.) Einführung Flugbereitschaft 60 Min. Pfeifer
- 2.) Information Flugbetriebsbestimmung 10 Min. Viehmann
- 3.) Information Modellflugordnung 10 Min. Pfeifer
- 4.) Termine 5 Min. Pfeifer
- 5.) Aktuelles zur 19. Dörnbergwoche 15 Min Viehmann
- 6.) Aktuelles zum OLC 5 Min Pfeifer
- 7.) Fliegerfreizeit in Klix 10 Min Pfeifer/Leismann
- 8.) Geländenutzung durch Vereinsfremde 5 Min. Pfeifer
- 9.) Verschiedenes max. 30 Min.

Der Vorstand

(Diese Einladung wurde bereits mit Email vorab an alle Segelflieger verschickt, Die Red.)

Nostalgie Treffen geplant

Thomas Fischer plant wieder ein Nostalgetreffen im Fliegerlager. Es wäre dann das 3. Treffen. Gemeinsam die Geschichte von Segelflug und Modellflug erleben. Ein Termin ist noch nicht fixiert. Interessierte nehmen bitte Kontakt mit Thomas Fischer auf. Als Anreiz hat er einige historische Bilder geliefert, die nachfolgend zu sehen sind.

Redaktion

